Pegels hat. In Anschluß an den Normal-Höhenpunkt an der Berliner Sternwarte wird ein nivellitisches Höhennetz über Preußen, die eingeschlossenen deutschen Bundesstaaten u. s. w. gelegt, und die eingewogenen Höhenpunkte durch kleinere, in Granitpfeiler eingelassene eiserne Bolzen markiert. Für diese Nivellementszüge werden namentlich vorhandene Chausseen benutzt, und ist es im Bitterfelder Kreise die die Städte Brehna, Bitterfeld und Gräfenhainichen berührende Halle-Treuenbrietzener Provinzial-Chaussee, längs welcher ein solcher Staats-Nivellementszug bereits durchgeführt ist, und auf welcher in Abständen von 2 Kilometern solche Nivellementsstationen zu sehen sind. Wo die Chaussee durch Ortschaften geht, sind die Höhenmarken vorzugsweise an öffentlichen Gebäuden angebracht, so in Gräfenhainichen an der Westseite des Sockels der äußeren westlichen Säule der Paul-Gerhardtskapelle, in Schlaitz an der Südostecke des Spritzenhauses, in Bitterfeld an der Nordseite des Einganges zum Rathause, und in Brehna an der Nordwestecke der Stadtschule. Da nun die Höhenmarke in Gräfenhainichen 94,078 Meter, die in Schlaitz 97,730, die in Bitterfeld dagegen nur 81,610 und die in Brehna bereits wieder 96,942 über Normal-Null, also über mittlere Meereshöhe liegt, so haben wir durch diese Zahlen gleichzeitig eine deutliche Skala für die beschriebene Senkung von beiden Seiten des Kreises nach dem Muldethale zu.

c. Größe.

Die Größe des Kreises Bitterfeld beträgt 69611 ha (= 272638 Morgen) oder 696 □km = 12,375 □ Neumeilen. Von diesem Flächeninhalt kommen auf die Stadtfluren

Bitterfeld	1351 ha
Brehna	1555 „
Düben	2129 „
Gräfenhainichen	1679 „
Zörbig	2235 „
Summa	8949 ha,

mithin enthalten die Fluren des platten Landes: 60662 ha.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id391794620/19